

Wallbrecht 77 in dieselbe einlegte, sowie Betrieb aller hiermit direkt und indirekt in Verbindung stehenden Geschäfte. Der Ges. gehört das an der Georgstrasse zu Hannover beleg. Geschäftshaus Continental u. seit 1./4. 1904 das an der gleichen Strasse 19 befindl. Grundstück, beide zus. 2064 qm = 94 1/2 hann. qR. umfassend, ferner das 1902 erneuerte Konzerthaus u. ein ca. 2306 qm grosses, 1900 erworbenes Bürgerwesen an der Marktstrasse. Das der Ges. gehörige Luisenstr. 5 befindl. Luisenbad ist verpachtet. 1906 wurden 3 Grundstücke mit angemessenem Nutzen verkauft. 1908 Verkauf eines Grundstücks mit M. 59 000 Gewinn; 1909 kein Verkauf. 1910 wurden 2 Grundstücke, darunter der Palmengarten für zus. ca. M. 290 000 verkauft; 1911 keine Verkäufe; 1912 wurde ein Grundstück zu angemessenem Preise verkauft, wohingegen zur Arrondierung des Grundbesitzes ein grösseres u. ein kleineres Hausgrundstück hinzuerworben wurde; 1913 ebenfalls ein Grundstück verkauft. Neuzeitliche Verbesser. an den Geschäftshäusern wurden auch im Berichtsj. vorgenommen u. die niedrigen Buchwerte entsprechend erhöht. Spezifikation des Grundbesitzes s. Bilanz. Miets- u. Grundstückseinnahmen 1905—1913: M. 737 355, 823 185, 890 019, 853 490, 703 846, 778 499, 783 495, 838 054, 814 246. Die durch die Ende 1908 erfolgte Aufgabe des Hotelbetriebes im „Continental Hotel“ auf das Inventar entstandenen Verluste sind mit M. 66 938 vollständig zur Abschreib. gebracht. 1909 Beteilig. bei der Union Boden-Ges. m. b. H. mit M. 25 000.

Kapital: M. 2 900 000 in 2900 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 7 499 934 (unkündbar), verzinsl. mit 4%, amortisierbar ab 1900 in 72 Jahr. mit jährl. 1/4% u. Zs.; das Amort.-Kto beträgt M. 377 352. — M. 1 780 636 Hypoth. (kündbar).

Hypoth.-Anleihe: M. 1 000 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. von 1904, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 1/4 u. 1/10. Tilg. ab 1912. Die Aufnahme dieser Anleihe erfolgte zur Rückzahl. von Hypoth.-Schulden und anderen Bar- u. Anzahlungen. Voll begeben. Die bei der Emiss. vorgenommene Neuschätzung der Ges.-Immobil. ergab einen den Buchwert bedeutend übersteigenden Mehrwert. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 576 000. Zahlst.: Ges.-Kasse; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Nicht notiert.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. event. Beitrag zum Spec.-R.-F. vom Rest bis 7% Tant. an Vorst. u. Beamte, v. Überschuss bis 4% Div., v. verbleib. Beträge 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 1500 für jedes Mitgl., von M. 3000 für den Vors.), Überrest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V. Beschliesst die G.-V. a.o. Rücklagen, zu denen auch der Gewinnvortrag gehört, so erhöht sich die Tant. des A.-R. auf 15%, jedoch keinesfalls auf mehr, als sie ohne diese Rückl. betragen würde.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Immobil.: Gruppe Georg-, Karmarsch- u. Ständehausstr. 6 085 800, do. Grubenstr. 3 743 400, do. Markt- u. Osterstr. 1 438 600, do. verschied. Grundstücke 1 847 100, Inventar u. Utensil. 1, elektr. Strassenbeleucht.-Anlage 8372, Kassa 7200, Effekten 7578, eigene Hypoth. u. Grundschulden 402 800, Hypoth.-Amort.-Kto 377 352, Debit. 94 164, Beteilig. 25 000, rückst. Mieten 9504, vorausgez. Feuer- u. Spiegelglas-Versich. 6056. — Passiva: A.-K. 2 900 000, unkündb. Hypoth. 1/4% 7 499 934, kündb. do. 1 780 636, Teilschuldverschreib. 576 000, do. Zs.-Kto 382, Zs.-Kto (pro 4. Quartal) 79 233, Kredit. 36 665, vorausbez. Mieten 32 137, Kaut. 18 450, Bau- u. Ern.-F. 190 000, Extra-R.-F. 200 000, Disp.-F. 14 000, Tilg.-F. 80 000, R.-F. 272 383 (Rückl. 12 032), Tant. an Vorst. u. Beamte 14 210, do. an A.-R. 4920, Div. 203 000, do. alte 520, Vortrag 150 455. Sa. M. 14 052 929.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 25 371, Steuern, Wasser- u. Kanalabgaben 96 667, Feuer-Versich. 1546, Spiegelscheiben-Versich. 1481, Gerichts- u. Anwaltskosten 1072, Gehälter u. Löhne 21 340, Zs. 388 994, Bau- u. Ern.-F. 43 118, Gewinn 384 618. — Kredit: Vortrag 143 966, Miete- u. Grundstück-Kto 814 246, Provis. 6000. Sa. M. 964 212.

Kurs Ende 1896—1913: In Berlin: 118.50, 118.10, 114, 116.75, 109.50, 103.25, 93, 96.60, 80.50, 94.10, 92.50, 91, 95.25, 108.25, 121.40, 138, 126.10, 129%. — In Hamburg: 118.50, 118.10, 113.50, 116.75, —, —, 93, 92, 80.50, 94, 92, 89, —, 100, —, 136, 125, 128%. — In Hannover: 118.50, 118.10, 113.75, 116.50, —, 102, 88, 92.50, 80.25, 94, 92, 90, 94.50, 107, 120.75, 136, 126, —%. Aufgelegt 25.11. 1896 zu 118%.

Dividenden 1890—1913: 7, 7, 7, 7, 7, 5, 6 1/4, 6 1/4, 6 1/2, 7, 7 1/2, 6, 5, 4 1/2, 4, 4 1/2, 5, 5, 5, 5, 6, 7, 7, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Franz Krause. **Prokuristen:** Ernst Wiechers, Alb. Loges.

Aufsichtsrat: (3—10) Vors. Komm.-Rat Emil L. Meyer, Rechtsanw. Benfey III, Senator Rich. Friedrichs, Harry Plate, Hannover; Ferd. Wallbrecht, Lübeck; Prof. Karl Quirll, Aachen; Herm. R. Münchmeyer, Hamburg; Wirkl. Geh. Rat Graf Otto von Moltke Exc., Berlin.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Dresdner Bank; Hamburg: Nordd. Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn.

Hannoversche Terraingesellschaft, Akt.-Ges. in Hannover,

Schillerstr. 23.

Gegründet: 1.10. 1901; eingetr. 4.10. 1901. Gründer s. Jahrg. 1902/1903.

Zweck: Erwerb u. Veräusserung von Grundstücken, Bebauung und sonstige Verwertung derselben und Beleihung von Grundstücken. Die Ges. erwarb den 32 ha 63 a 1 qm grossen Tuteschen Grundbesitz in Hannover-Vahrenwald; verkauft wurden 1902—1903: 14 044, 3808 qm für M. 181 310, 105 194 (gegen M. 93 503, 38 080 Buchwert). 1904—1908, 1910 u. 1911 nichts verkauft. Bestand an Terrains ult. 1913: 24 ha 21 a 74 qm. Die Grundstücke liegen